

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

8.9.1871 (No. 244)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244.

Freitag den 8. September

1871.

## Bekanntmachung und Einladung.

Nr. 12,352. Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die **Wahlmännerwahlen** für die Wahlen der Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Gemäß der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 12. August 1871 (Staatsanzeiger Nr. XXXV) haben die **Wahlmännerwahlen** am **Freitag den 15. September d. J.** zu beginnen.

Dieselben finden im **großen Rathhause** statt und dauert die Wahlhandlung je von **Vormittags um 9 Uhr bis 1 Uhr Nachmittags**.

Zu wählen sind vom hiesigen Wahlbezirk im Ganzen **160 Wahlmänner**, zu welchem Behufe die Stadt in **23 Wahlbezirke** eingetheilt wurde, welche an den unten angegebenen Tagen die bei jedem Distrikte beigesetzte Anzahl von Wahlmännern zu ernennen hat.

**I. Distrikt.** Dieser umfaßt die Akademie- und Adlerstraße, wählt Freitag den 15. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**II. Distrikt.** Dieser umfaßt die Amalien- und Augartenstraße, wählt Samstag den 16. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**III. Distrikt.** Dieser umfaßt die Bahnhof-, Beierthemer Land-, Bleich-, Blumen- und Brunnenstraße, wählt Montag den 18. September und ernannt sechs Wahlmänner.

**IV. Distrikt.** Dieser umfaßt die Carl-Friedrichs- und Carlstraße, wählt Dienstag den 19. September und ernannt sechs Wahlmänner.

**V. Distrikt.** Dieser umfaßt die Durlachertorstraße (gerade Seite), Nr. 2-86, und Erbprinzenstraße, wählt Mittwoch den 20. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**VI. Distrikt.** Dieser umfaßt die Durlachertorstraße (ungerade Seite), Nr. 1-113, die Ettlinger Land- und Fasanenstraße, wählt Donnerstag den 21. September und ernannt sechs Wahlmänner.

**VII. Distrikt.** Dieser umfaßt den Friedriehsplatz, Gottesau, die Grünwinkler Allee, Seminar- und Wörthstraße, wählt Freitag den 22. September und ernannt sechs Wahlmänner.

**VIII. Distrikt.** Dieser umfaßt die große und kleine Herrenstraße, wählt Samstag den 23. September und ernannt acht Wahlmänner.

**IX. Distrikt.** Dieser umfaßt die Hirschstraße, Insel-, Kasernen- und Kreuzstraße, wählt Montag den 25. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**X. Distrikt.** Dieser umfaßt die Kriegs-, Lamm-, Leopold- und Linkenheimerthorstraße, wählt Dienstag den 26. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**XI. Distrikt.** Dieser umfaßt die Kronen-, Linden- und Lycumsstraße, wählt Mittwoch den 27. September und ernannt sieben Wahlmänner.

**XII. Distrikt.** Dieser umfaßt die Langestraße (östlicher Theil, gerade Seite) von Nr. 2-74, die Rowacks-Anlage und Ritterstraße, wählt Donnerstag den 28. September und ernannt acht Wahlmänner.

**XIII. Distrikt.** Dieser umfaßt die Langestraße (östlicher Theil, ungerade Seite) von Nr. 1-133 und die Ruppurrer Landstraße, wählt Freitag den 29. September und ernannt acht Wahlmänner.

**XIV. Distrikt.** Dieser umfaßt die Langestraße (westlicher Theil, gerade Seite) von Nr. 76-160, wählt Samstag den 30. September und ernannt acht Wahlmänner.

**XV. Distrikt.** Dieser umfaßt die Langestraße (westlicher Theil, ungerade Seite) von Nr. 135-237, wählt Montag den 2. Oktober und ernannt acht Wahlmänner.

**XVI. Distrikt.** Dieser umfaßt die Quer- und Ruppurrerthorstraße, sowie den Schloßbezirk, wählt Dienstag den 3. Oktober und ernannt sieben Wahlmänner.

**XVII. Distrikt.** Dieser umfaßt die Schützen-, Marian- und Sophienstraße, wählt Mittwoch den 4. Oktober und ernannt sechs Wahlmänner.

**XVIII. Distrikt.** Dieser umfaßt die große und kleine Epital-, Stein- und Victoriastraße, wählt Donnerstag den 5. Oktober und ernannt acht Wahlmänner.

**XIX. Distrikt.** Dieser umfaßt die Stephanienstraße und Mühlburger Landstraße und den vorderen Zirkel, wählt Freitag den 6. Oktober und ernannt sechs Wahlmänner.

**XX. Distrikt.** Dieser umfaßt die Waldstraße, wählt Samstag den 7. Oktober und ernannt sieben Wahlmänner.

**XXI. Distrikt.** Dieser umfaßt die Waldhorn- und Wilhelmstraße, wählt Montag den 9. Oktober und ernannt sieben Wahlmänner.

**XXII. Distrikt.** Dieser umfaßt die Zähringerstraße (gerade Seite) von Nr. 2-112, wählt Dienstag den 10. Oktober und ernannt fünf Wahlmänner.

**XXIII. Distrikt.** Dieser umfaßt die Zähringerstraße (ungerade Seite) von Nr. 1-81 und den inneren Zirkel, wählt Mittwoch den 11. Oktober und ernannt acht Wahlmänner.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in den Wählerlisten aufgenommen sind, und fügen sich diese auf den Wohnungsort, unmittelbar nach der Mitte des Monats Juli d. J.

Niemand darf in zwei Distrikten wählen. Abwesende können sich nicht vertreten lassen. Das Wahlrecht wird vielmehr in Person durch verbedete (zusammengesaltete) Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Zeichen versehen sein; sie sind außerhalb des Wahllokales mit dem Namen Derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bevollmächtigung zu versehen.

Die Wahlberechtigten der einzelnen Distrikte werden hiermit eingeladen, sich an den für sie bestimmten Tagen und Stunden zur Abgabe ihrer Stimmen im großen Rathhause einzufinden.

Karlsruhe, den 1. September 1871.

Gemeinderath.  
Lauter.

H. Roys.

3.2.

Zur Ermittlung der für die nächsten Feiertage erforderlichen Männer- und Frauen-Stühle in der Interims-Synagoge werden die Mitglieder der hiesigen israelitischen Gemeinde und die hier wohnenden fremden Israeliten aufgefordert, die Anzahl der von ihnen gewünschten Stühle bis

### Bekanntmachung.

**Sonntag den 10. dieses Monats**  
bei Eynagogenbedienter P. Bühler, Kronenstraße Nr. 29, anzugeben, weil spätere Ansprüche kaum berücksichtigt werden könnten.  
Den schulpflichtigen Kindern wird unter Aufsicht des Lehrers ein besonderer Platz angewiesen.  
Karlsruhe, den 5. September 1871.  
Der Synagogenrath.

### Gant-Edikt.

Nr. 23,300. Gegen den Geschäftsgenten Rudolf Landmesser von hier haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf **Dienstag den 3. Oktober d. J.** Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschußes die Richter-scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angeordnet werden.

Karlsruhe, den 5. September 1871.

Groß. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

### Bekanntmachung.

Nr. 16,960. Otto Frey und Julius Frey, ledig von Mühlburg, beabsichtigen, nach Amerika auszuwandern.

Der Reisepaß wird nach Umfluß von 10 Tagen erteilt werden, was wir etwaigen Gläubigern der Genannten behufs Wahrung ihrer Ansprüche bekannt geben.

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Groß. Bezirksamt.

Beckert.

### Fortbildungscursus und Pensionat Friedländer.

3.2. Der Unterricht des Wintersemesters beginnt Mittwoch den 13. September. Etwaige Anmeldungen erbitte vom 12. September Nachmittags.

Die Vorsteherin:

**Rosalie Friedländer.**

### Hausversteigerung.

2.1. Das zum Nachlaß der Wittve Christiane Lang hier gehörige einstöckige Wohnhaus mit Neben- und Hintergebäuden, Nr. 12 der Duerstraße dahier, taxirt zu 3000 fl., wird am

**Freitag den 13. September.**

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 127, gegenüber dem Museum) der Theilung wegen öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 4. September 1871.

Sevin, Notar.

### Fahrnißversteigerung.

**Montag den 11. September 1871.** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Stephanienstraße Nr. 8** nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigert:

**Schreinwerk**, als: 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel mit rothem Plüschzug, 1 Buffet, 1 Etager mit Spiegel, 1 großer Auszugstisch, 2 Klappentische, verschiedene andere Tische, Bettladen, Nachtsche, 2 Kleiderschränke, Stühle, Gartenmöbel;

**Küchengeräthe**, Porzellan- und Glas-sachen;

**verschiedene Gegenstände**: 2 Violinen, Uhren, Spiegel, Bilder, Koffer, Lampen, Leuchter etc.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

**Serrenschmidt**, Waisenrichter.

### Weinversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Sonntag den 9. September 1871.**

Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

210 Flaschen Wein à 2 fl.

Karlsruhe, den 19. August 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Zweitthigen-Versteigerung.

2.1. Am **Montag den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird auf dem Marktgräflichen Gute **Maximiliansau** der dies-jährige Zweitthigenvertrag — circa 110 Secker — in kleineren Abtheilungen öffentlich ver-

steigert.  
Karlsruhe, den 7. September 1871.  
Marktgräf. Gutverwaltung Marau.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Langestraße 74 — Marktplaz — ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, Bel-etage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst links eine Stiege hoch.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

5.5. Langestraße 99 ist ein großer Laden mit anstoßenden 3 Zimmern sammt Küche und Zugehörde auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 14.

### Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 1 ist ein hübsch möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock links.

\* Innerer Zirkel 35 ist sogleich oder auf den 1. Oktober ein gut möblirtes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Karlsruhestraße 41 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Vier Zimmer sind möblirt oder unmöblirt sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 1 (Rondelpas).

\* Epitalstraße 25, zwei Stiegen hoch, vom Eingang links, sind zwei schön möblirte, ineinandergehende und ein einzelnes, gut möblirtes Zimmer sogleich an Herren zu vermieten.

### Stallung.

Remise nebst Ruhezimmer und 3 Zimmer: im obersten Stock Friedrichsplatz 4, bei M. Urbino.

### Wohnungsgesuch.

\* Eine ruhige Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zugehör. Dieselbe darf auch in einem freundlichen Hinterhause gelegen sein. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 60 bei Herrn Sattlermeister Walz.

### Zimmergesuch.

Für 2 solide Herren wird ein großes oder zwei ineinandergehende, schöne Zimmer in der Nähe des Friedrichsplatzes gesucht. Adresse mit Preisangabe unter Nr. 75 poste restante hier.

### Gesuch.

\* 3.1. Eine englische Dame wünscht in einer Familie aufgenommen zu werden, in welcher sie gegen Unterricht in der englischen Sprache freie Wohnung und Station erhalten würde. Anfragen im Kontor des Tagblattes.

### Keller.

ein geräumiger, mit bequemem Zugang, wird sogleich zu mieten gesucht. Offerten Waldhorststraße 21 zu ebener Erde abgeben.

### Dienst-Anträge.

\* 2.2. Gesucht auf's Ziel: eine geschickte Köchin; nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Kriegsstraße 62 parterre.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle: neue Kronenstraße 23 im 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Micharli gesucht. Zu erfragen Langestraße 87 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann, sowie den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 70 im Laden zu erfragen.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch etwas nähen und bügeln kann, wird auf kommendes Ziel in einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres vorderer Zirkel 12 parterre.

2.1. Eine einzelne, fränkliche Dame sucht ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches kochen kann, in Dienst. Gute Zeugnisse notwendig. Das Nähere zu erfahren in den Nachmittagsstunden von 2-4 Uhr: Karlsstraße 5, zweiter Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 18 im dritten Stock.

\* Gesucht wird ein Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Ebendasselbst wird ein reinliches Mädchen für einen Monatsdienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesetzte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

\* Ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

\* Auf nächstes Ziel wird eine gewandte Köchin in ein Gasthaus gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird sofort ein braves Mädchen gesucht, welches gerne mit Kindern umgeht: Langestraße 175 im vierten Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Aushilfsstelle bis zum Ziel. Näheres Akademiestraße 31 im zweiten Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stock.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: innerer Firtel 25 im zweiten Stock.

\* Für eine größere Haushaltung wird auf nächstes Ziel ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird nach Barau (Schweiz) ein Mädchen gesucht, welches im Kochen, Waschen und Putzen erfahren ist und von seiner Herrschaft empfohlen wird. Reisegeld und guter Lohn werden zugesichert. Näheres Amalienstraße 55.

\* In dem Stellen-Nachweisbureau von Frau Sommerhalter, Langestraße 132, werden 20-30 Mädchen gesucht, welche gut kochen können und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterziehen; gute Zeugnisse sind aufzuweisen. Auch ist das Bureau nur für anständige Mädchen offen.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 15.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Waldstraße 12 im unteren Stock.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Jähringerstraße 53.

\* Für ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen, weifnähen und Kleider machen kann, wird auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie, wo sie die Haushaltung zu besorgen hätte, gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 100.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sehr schön nähen, bügeln und serviren kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näheres zu erfragen Viktoriastraße 4.

\* Ein Mädchen, welches nähen, auch etwas bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei erwachsenen Kindern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 15 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Herrstraße 31 im unteren Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle; dasselbe sieht auf gute Behandlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesetzte, ältere Person, mit guten Zeugnissen versehen, welche von ihrer Herrschaft empfohlen werden kann, sucht auf Michaeli eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Stephaniensstraße 15 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat und die Pflege derselben versteht, sucht bei einer guten Herrschaft placirt zu werden. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln und nähen kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches schon Jahre lang bei einer hiesigen Herrschaft als Zimmermädchen diente, im Nähen und Bügeln gut kundig ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle in dieser Eigenschaft hier oder auswärts, und wird hauptsächlich auf gute Behandlung gesehen. Näheres Ruppurrerstraße 11 im 3. Stock.

**Koch oder Gasthausköchin.**

2.2. Ein Restaurationskoch oder eine tüchtige Gasthausköchin wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

**Modes.**

2.2. Einer guten ersten Arbeiterin könnte eine gute Stelle in einem feinen Putzgeschäft mit einem monatlichen Gehalt von 16-20 fl angedoten werden nebst ganz freier Station. Nur schriftliche Anfragen unter der Adresse Modes mögen franco an Herren Wolff & Sohn in Karlsruhe befördert werden.

**Köchin-Gesuch.**

\* Eine gewandte, selbstständige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf's Ziel gegen guten Lohn gesucht. Näheres Waldstraße 41.

**Maschinen-Näherinnen-Gesuch.**

3.3. Weifnäherinnen, die Maschinen besitzen und welche auf Anfertigung von Flanellhemden eingeübt sind, finden dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Wombert, Langestraße 118.

**Stellenantrag.**  
Kronenstraße 23 wird ein Hausknecht gesucht.

**Gesuch.**

\* Ein junger Mann, welcher gewandt rastriert, kann unter günstigen Bedingungen das Friseurgeschäft gründlich erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine geübte Maschinennäherin (Singer-Maschine) sucht dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 20 im dritten Stock.

**Stellegefuch.**

2.1. Ein geübtes Frauenzimmer, welches mehrere Jahre einer Haushaltung vorgestanden ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle oder eine solche als Ladenmädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Nähere Auskunft wird ertheilt: große Herrenstraße 64 parterre.

**Stellegefuch.**

(338) Ein verheiratheter zuverlässiger tüchtiger Mann, welcher 12 Jahre in Militärdiensten war, sehr gute Zeugnisse in Händen hat, im Rechnen und Schreibfach gewandt ist, sucht eine Stelle auf einem Bureau oder als Aufseher durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19.

**Anzeige.**

Alle Arten Stoppereien auf der Maschine werden schön und billig gemacht, ebenso Couverten und Röcke abgenäht: Stephaniensstraße 19 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Am Sonntag Abend wurde eine schwarze Broche, in deren Mitte sich ein Kreuz befindet, ohne Nadel verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung Adlerstraße 4 im dritten Stock rechts abzugeben.

\* Am 4. d. M. wurde vom Gasthaus zur Krone bis in die Kriegsstraße eine lederne Säbelscheide verloren. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung im Gasthaus zur Krone abzugeben.

**Liegengebliebene Ringe.**

\* Am Mittwoch den 6. d. M., zwischen 6 und 7 Uhr, blieben im Pabkabinat Nr. 21

die  
den  
v. Rech-  
Wipfler.  
F. Philipp  
Luther-  
mülf  
Kühn  
M. 2. im  
Lohn

im Auggarten 2 goldene Ringe liegen. Dasjenige, welches dieselben mitnahm, wird dringend ersucht, diese sogleich Stephaniensstraße 9 oder im Auggarten bei Herrn Neef abzugeben, da der Name der Person ermittelt wurde und dieselbe im Fall der Nichtabgabe gerichtlich belangt wird.

**Für Speculanten und Bauunternehmer.** (337)

3.2. Einen circa 24,000 Quadratfuß großen Platz, sehr vortheilhaft gelegen, zum Speculiren sehr geeignet, hat unter günstigen Bedingungen den Auftrag zu verkaufen: der Bevollmächtigte:

W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19.

Im Schloßchen Herrenstraße 45 sind noch zu verkaufen:

Frauenerwerb. **Faßlager, Flaschenschäfte,** 3.1. **10 Maas Syrup.**

**Verkaufsanzeigen.**

4.4. Billig zu verkaufen: eine vierfüßige, bequeme **Chaise** bei Werkmeister Alt Felix in Durlach. Ebenfalls zwei **Pferdegeschirre.**

3.2. Wegen baulicher Veränderung sind Waldstraße 64 zu verkaufen: eine Stallrichtung für 3 Pferde, ein eiserner Schienenherd mit Bratofen, sodann 3 schöne Ovalsäffer, weingrün, 670 und 570 Maas, und ungefähr 1 Centner alte Aktien und Makulatur.

\* Ein eiserner, sehr schöner **Kochofen**, von außen zu heizen, ist zu verkaufen: Akademiestraße 26.

\* Zwei schöne Ovalspiegel, ein Küchenschrank, eine große Packkiste, eine Wiege, mehrere Ofenrohre und zwei Herdbrillen sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 47.

\* Zwei gefüllte **Oleanderbäume**, welche sich in schönster Blüthe und in eichenen Kübeln befinden, sind billig zu verkaufen. Auskunft bei Baumberger im Finanzministerium.

**Barterre-Sperritz Nr. 53**

wird sogleich ganz oder hälftig abgegeben: Eyceumstraße 11 zwei Stiegen hoch.

**Wirthschaft zu vermieten.**

\*2.1. Eine Wirthschaft mit Einrichtung ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Tanz-Unterricht.**

\*2.1. Die ergebene Anzeige, daß mein Unterricht mit dem Monat Oktober beginnt, und zwar in dem neuen Saale des Hotels Prinz Wilhelm.

Um zahlreiche Anmeldungen bittet **N. Klumpp**, Solotänzer des hiesigen Hoftheaters, Amalienstraße 75.

**Privat-Bekanntmachungen.**

— Feinstes **Filderkraut** zum Einschneiden, sowie **Nothkraut, Wirsing** &c. &c. empfiehlt **Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Double engl. Peppermint**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Schachteln sind wieder eingetroffen bei

**Couradin Haagel**, Großh. Hoflieferant.

**Feiner gebrannter Kaffee**

à Pfund 42 fr., per Centner billiger bei **S. Neukirchen**, Hasanenstraße 15.

**Offenbacher Wurst und Zungen**

empfehlen **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Gute Java-Cigarren**, das Kistchen von 100 Stück 1 fl. 12 fr.

**Kirschenwasser**, altes, per Maas 1 fl. 12 fr.

**Zwetschgenwasser**, altes, per Maas 48 fr.

wurden mir zum commissionsweisen Verkauf übertragen, was ich empfehlend anzeige.

4.4. **Fr. Caspar**, Karlsstraße 11.

**Ehenard's**

**Schreib- und Copir-Zinte**

in  $\frac{1}{4}$  fl.  $\frac{1}{2}$  fl.  $\frac{1}{3}$  fl.  $\frac{1}{6}$  fl.  $\frac{1}{16}$  fl. zu 1 fl. 10 fr. 45 fr. 27 fr. 16 fr. 9 fr.

Dieselbe ist von violetter, dem Auge angenehmer Farbe, wird indes beim Gebrauch nach kurzer Zeit schwarz, trocknet augenblicklich, greift weder Papier noch Feder an, ist leicht fließend, schimmelt selbst bei längerer Aufbewahrung nicht und ist unauslöschbar. Auch dann, wenn die Schrift bereits mehrere Tage alt ist, liefert dieselbe noch makellose Copien und empfiehlt sich des schnellen Trocknens und der vorzüglichen Schwärze wegen ganz besonders zum Eintragen in Handels- und Geschäftsbücher.

Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Zeugnis.**

Die von dem General-Depot der Ehenard'schen Copir-Zinte Herrn **P. Leveson** hier erhaltene Zinte entspricht allen dieher angewandten Copir-Zinten gegenüber am besten unsern Anforderungen.

Köln, den 26. Februar 1863.

**Jean Maria Farina**, gegenüber dem Jülichplatz.

**Bodenwische**

**Bodenwischmaterial**

empfehlen billigst

**W. L. Schwaab**, **C. Hauser's** Nachfolger.

**Erzuche**

die verehrten Damen, diese günstige Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen! In Folge eines Masseneinkaufs offerire ich Glacé- und dänische Handschuhe zu 24, 30 und 36 fr., feine zweiföpfige in brillanten Farben 48 fr. und 1 fl.

**Stahl**, Hoffädler, Langestraße 107.

**Eisschränke,**

beste,

empfehlen billigst

**Heinrich Lange,**

Herrenstraße 26.

**Deutsche Stempelfarben**

à Fläschchen 9 fr., per 100 billiger bei **S. Neukirchen**, Hasanenstraße 15.

**Borzellan-Tafel- und Kaffee-Service,**

eigene Malerei,

**Kaffee- und Theebretter,**

**Brodkörbe &c. &c.**

**Chr. Köbig**,

Waldstraße 53, Ecke des Ludwigsplatzes.

**Zwiebelfuchen, frische Leber- und Griebenwürste, Bratwürste, Schweineknöchel** und neues **Sauerkraut** nebst einem guten **Stoff Bier** empfiehlt

**August Wolf,**

Wurstler und Restaurateur.

**Neues Sauerkraut**

wieder fortwährend empfiehlt

**Leopold Wipfler**, Wurstler,

3.1. Waldstraße 47.

**Sauerkraut.**

\* Jähringerstraße 8 ist neues Sauerkraut zu haben.

**Frau Naschy.**

**Anzeige.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**Gustav Dietrich**, Metzgermeister, Herrenstraße 33.

**Anzeige.**

\* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

**Franz Doll**, Metzgermeister.

**Todesanzeige.**

\* Freunde und Bekannte setzen wir hiermit in Kenntniß, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester und Großmutter, **Ernestine Stober**, geb. **Walter**, nach einem fünfwöchentlichen Leiden am 5. d. M., Abends 4 $\frac{3}{4}$  Uhr, im Alter von 53 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich danken wir für die reiche Blumenpendung und für die Ehre der zahlreichen Leichenbegleitung.

Karlsruhe, den 7. September 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Rheinwasserwärme:**

Maxau den 6. Sept., Abends: 18 $\frac{1}{2}$  Grad.



### Schützen-Gesellschaft. Samstag Nachmittag 2 Uhr Beginn des Festschießens

zu Ehren des hohen Geburtstages Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Die Einzugsliste zur Theilnahme an  
dem Abends 8 Uhr im Prinz Wil-  
helm bei unserem Mitgliede Herrn Dts  
stättfindenden Festwale liegt daselbst auf.  
21. Der Verwaltungsrath.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 9. Sept. III. Quart. 91. Abon-  
nementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten  
Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des  
Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause:  
**Nienzi, der Letzte der Tribunen.**  
Große tragische Oper in 5 Akten von Richard  
Wagner. Nienzi: Herr Hallermayer, als  
Oast. Anfang 6 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 6. Sept. 1871.		
Preussische Friedrichsd'or	9	574-584
Pistolen	9	38-40
„ doppelte	9	38-40
Holländische 16 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
„ al maroc	5	34-36
20 Franken-Stücke	9	17-18
Englische Sovereigns	11	44-46
Russische Imperiales	9	38-40
5 Frankon-Thaler	2	24-25
Dollars in Gold	2	24-25
Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2	% G.

### Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des ersten Bürgermeisters.

Karlsruhe, den 6. September 1871.  
In Folge des gesetzlichen Austritts des bisherigen Ver-  
treters hiesiger Stadt, Herrn Bankier Koelle, aus der  
Kreisversammlung und einer bezirksamtlichen Verfügung  
wurde heute Nachmittag 3 Uhr nach den vorausgegangenen  
Formlichkeiten, welche das Gesetz vorschreibt, die Neuwahl  
dieses Vertreters durch den Gemeinderath vorgenommen.  
Die Zahl der anwesenden Wahlberechtigten betrug 15, von  
diesen gaben 14 ihre Stimmen dem Herrn Oberbürger-  
meister W. Vaute, 1 dem Herrn Altbürgermeister  
J. Mallisch.  
Ersterer erschien also als Erwählter und hat die Wahl  
angenommen. In gleicher Weise wurde von dem Ge-  
meinderath sofort die Wahl von 3 Mitgliedern des Ge-  
meinderathes vorgenommen, welche im Vereine mit den  
von den übrigen Gemeindebehörden des Amtsbezirks Karls-  
ruhe drei Abgeordnete der Gemeinden zu er-  
wählen haben. Bei dieser Wahl gingen als Wahlmänner  
aus der Urne hervor: die Herren Gemeinderäthe Wie-  
lesfeld, Däschner und Lang.  
Das Collegium geht nun zur Tagesordnung über und  
erledigt eine große Anzahl persönlicher Angelegenheiten,  
welche sich nicht zur Veröffentlichung eignen; sodann wird  
ein Antrag auf Einfassung des städt. Platzes, Nr. 24  
der Schützenstraße, und Herstellung eines Spielplatzes  
dortselbst besprochen und zur Vorlage von Vorschlägen an  
die Baucommission verwiesen.  
Der Oberbürgermeister macht hierauf verschiedene  
Eröffnungen, zuerst bezüglich der Feier des Allerhöchsten  
Geburtstages Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.  
Das Groß. Bezirksamt theilt mit, daß an diesem Tage

Morgens 9 Uhr die Huldigung der jungen Bürger statt-  
finden werde, und wird beschlossen, hiezu den großen Rath-  
hausaal bereit zu halten und die Gemeinderäthe Hr.  
Boiz und Däschner als Urkundspersonen zu diesem  
Acte zu bestellen. Eine andere Zuschrift zeigt an, daß  
ein Festgottesdienst Vormittags 10 Uhr in der ev-  
und kath. Stadtkirche beginnen wird. Das Collegium  
beschließt, die Mitglieder des Gemeinderathes und Bürger-  
ausschusses, die städt. Beamten und Angestellten zum ge-  
meinschaftlichen Kirchgange in die betreffenden Gotteshäuser  
einladen zu lassen. Ein weiteres Schreiben benachrichtigt  
den Gemeinderath, daß ein Festessen Nachmittags 1 Uhr  
im Museumsgartensaale stattfinden werde und wünscht  
zahlreiche Theilnahme der Bürgerschaft hieran. Es wird  
beschlossen, eine beschaffte Einladung sofort zu veröffent-  
lichen und die Mitglieder des Ausschusses noch besonders  
einzuladen.  
Bei einer öffentlichen Aufforderung zur Beschlagung  
an dem Festtage wird Umgang genommen, da man der  
Borausicht ist, daß die hiesige Einwohnerschaft diese  
Huldigung ohnedies dem geliebten Fürsten darbringen wird.  
Sodann wird von dem Vorsitzenden mitgetheilt, daß  
die Intendant der Groß. Postämtern gegen die Legung  
der Wasserleitungsröhren in der Grünwälder Allee  
nichts einzuwenden habe; daß von den Bewohnern des  
Bahnhofstadttheils eine Reihe von Wünschen ein-  
gegangen seien; daß die Wasser- und Straßenbauver-  
waltung mit Aufstellung von öffentlichen Brunnen auf  
ihrem Terrain (Göttinger und Ruppinger Landstraße)  
einstimmend sei; daß durch den Herrn Präsidenten von  
Frederick ein Brachtwert eingekauft wurde, betitelt  
„Les Promenades de Paris, bois de Boulogne, bois de  
Vincennes, Pares, Squares, Boulevards par A. Alphand“,  
als Geschenk des badischen Gesandten in Paris, Herrn  
Gehelmerath Freiherrn von Schweizer; daß Herr  
Gemeinderath Langer von Groß. Bezirksamt zum  
Mitgliede des Schatzungsausschusses ernannt wurde; daß  
das Groß. Finanzministerium beschließen hat, das Ett-  
lingerthor thaler sammt Nebengebäulichkeiten ganz zu

beseitigen und dem Gemeinderathe zu überlassen, ein an-  
deres Lokal für die Detrierhebung zu beschaffen.  
Hafnermeister Kleser erhält auf Ansuchen die Erlaub-  
nis zum Antritte seines angeborenen Bürgerrechts. Gi-  
nigen Lehrern an städt. Schulen werden Remu-  
nerationen verliehen. Die Bitte des Valthasar Rubin  
von Darmstadt, um Erlaubnis zum Betriebe einer Re-  
stitution zur „Germania“ an der Ecke der Marien- und  
Bahnhofstraße, wird zum Anschlag an die Verdingungs-  
tafel und Vorlage an Groß. Bezirksamt bestimmt.

### Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**  
6. Sept. Porz. Schwid. von München, Hof. u. s. k. s.  
hier, mit Marie Nid. von München.  
**Geschließungen:**  
7. Sept. Sebastian Wöser von Dornier, Schreiner  
hier, mit Philippine Bruno von hier.  
7. Maximilian Adolf Seidel von Sulzbura, Direc-  
tor in Amsterdam, mit Fernine Marga-  
retha Schmidt von hier.  
7. Friedrich Andreas Geisler von Göttingen,  
Bahnarbeiter hier, mit Marie Brommer  
von Kappelwiedel.  
7. Johann Valentin Becherer von Hettlin, en,  
Bahnhofsarbeiter hier, mit Theresia Wüde  
von Lauf.  
7. Ferdinand Rusterer von hier, Mineralwasser-  
fabrikant hier, mit Emma Weid. von hier.  
**Geburten:**  
5. Sept. Jakob, Vater Jakob Zimmermann, Dienst-  
mann.  
6. Jakob Alfred, Vater Jakob Georg Deitz,  
Weinändler.  
6. Karl Friedrich Ludwig, Vater Karl Haunz,  
Kaufmann.  
**Todesfälle:**  
6. Sept. Karl, alt 5 Monate 4 Tage, Vater Buch-  
binde Hirschfeld.

3.3.

## Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des Geburtstages Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager  
meines Hauses  
**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**  
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,  
der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-  
Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,  
bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe Bou-  
teillen bei den Herren  
**C. Arleth,  
L. Dörle,  
W. Hofmann,  
F. Maisch**  
hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60  
ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.  
Gleichzeitig empfehle ich mein Haus  
**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**  
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können  
Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.  
**C. Looser,**  
General-Agent für das Großherzogthum Baden,  
Erprinzenstraße 3.

Frisch eingetroffene

# Turbots und Soles

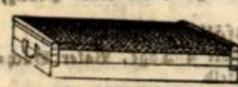
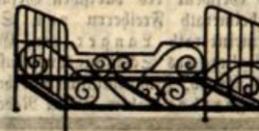
empfeht  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

# Ein Blatt von anerkannter Gediegenheit, das besonders in der brennenden kirchlichen Frage treffend orientirt, ist das **Süddeutsche Sonntagsblatt von Sibir in Stuttgart.**

\*2.2.

**Niederlage der Geschäftsbücher**  
von  
**J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
bei  
**Louis Döring in Carlsruhe,**  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

**Patent-Draht-Matratzen**  
unter 6jähriger Garantie,  
sowie

**eiserne Bettstellen,**  
sehr solid, verschiedener Größe, empfiehlt billigt  
**HEINRICH LANGE,**  
Herrenstrasse 26.

**Kassenschrank-Bau,**  
feuerfest und einbruchsicher.  
Specialität  
von  
**Karl Tees in Mannheim.**  
Lager von feuerfesten Kassenschränken mit neu konstruirten Schlössern.  
Gefällige Möbelfacon in allen Größen.  
Anfertigung von feuerfesten Kassengestellen für Banken; ebenso werden  
Kassen nach Angabe auf das Schnellste und Billigste unter Garantie nach  
Wunsch in allen Holzfarben ausgeführt.  
Schränke mit gepanzerten Stahlwänden und amerikanischem Patentverschluss,  
vollständiger Schutz gegen Anbohren und Einfrähen von Löchern.  
Es steht in hiesiger Gewerbehalle eine Kasse mittlerer Größe zur gefälligen  
Ansicht.

**LAGER-BIER,**  
vorzüglichen Stoff,  
aus der Brauerei von Sinner empfiehlt  
**C. Beh,** vorderer Zirkel 10.

**Fremde.**  
In hiesigen Gasthöfen.  
Darnstädt Hof. Kesselmann, Kfm. v. Ulm.  
seib. Waler, Kfm. v. Mannheim.  
Deutscher Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Berlin.  
Lullian, Kfm. m. Frau v. Rost. Vär, Kfm. v.  
Ems. Keller, Hauptmann v. Nürnberg. Patzwann,  
Hotelbes. v. Götting.  
Englischer Hof. Krug, Kfm. v. Meibitz, Frau  
Baronin Hirsch v. München. Oster, Kfm. v. Ulm.  
seib. Hagmann, Part. v. Baden. Bernhart, Kfm. v.  
Barmen. Westby, Part. v. London.  
Erbprinzen. P. H. Kestler, m. Frau v. Wien.  
Kleff, Rent. v. Aken. Frau Scherer v. Berlin.  
Kurort, Kober, m. Frau v. Nürnberg. Dr. Wolfenbaur  
u. Dech. v. Meibitz, Kober, v. Meibitz, Frau Bierm, Rent.  
a. England Kunde Kfm. v. Bremen.  
Seist. Boder u. Kelle, r. H. v. Düsseldorf. Kron-  
hard, Kfm. v. Meibitz.  
Goldener Adler. Bosh u. Glauer, Koss. v.  
Jungingen. Billinger, Kaufm. u. Georgi, Lehrer v.  
Meibitz. Baumann, Part. v. Dezerloch. Behringer,  
Part. v. Jansbrück. Grotz u. Meibitz, Rentier a.  
New-York. Lechtenberger, Kfm. v. Württemberg.  
Goldener Karpfen. Ettinger, Brauer v. Mühlheim.  
Schwizer, Kfm. v. Mainz. Eisfaser, Brauer v. Mühlheim.  
Goldenes Lamme. Stephan v. Frankfurt.  
Goldener Ochsen. Klump v. Stuttgart.  
Krei, m. Frau v. Meibitz. Frau Tapall v. Meibitz.  
berg. Prager, Rentier v. Meibitz. K. Garod v.  
Charentes. Blos, Kfm. v. Götting. Wagner, Kober,  
v. Walsbüt.  
Goldenes Schiff. Kober, Lehrer v. Meibitz.  
Goldene Traube. Neuburger, Kfm. v. Offenburg.  
Rager, Wirth v. Mannheim.  
Königlicher Hof. Londen m. Frau. Hoffmann m.  
Kam. u. Kaufmann v. Meibitz. v. Höstlin v. Augsburg.  
Bock m. Frau v. Meibitz. Waler, Kfm. v. Mühlheim.  
Schmidt, Medizinalrath v. Säckingen. Schöber, Kfm.  
v. D. H. v. Pfister, Kfm. v. Landshut. Egler, Part.  
v. Eberbach. Hilgard, Part. v. Meibitz.  
Hotel Große. Hilsberg, Kober, m. Frau v.  
Böckum. Kell. Selig v. Cassel. Weismayer, Kfm. v.  
Berlin. Rittler, Kfm. v. Ebn. Junkermann, Kfm.  
v. Düsseldorf. Straub, Kfm. v. Meibitz. Köhler,  
Kfm. v. Meibitz. von Salis, Lieutenant v. Meibitz.  
Waler, Rent. m. Frau v. Meibitz. Kuz, Kfm. v.  
London. Biel, Kfm. v. Offenburg. Rose, Kfm. v.  
Stuttgart. Kroll, Kfm. v. Berlin. Seeger, Kfm.  
v. Meibitz. Singer, Kober v. Meibitz. v. Meibitz.  
Kober v. Meibitz. Halberstadt, Kfm. v. Fulda. B. C.  
Kfm. v. Meibitz. Wanner, Kfm. v. Meibitz.  
Beck, Kfm. v. Mainz. Gehalt, Rent. v. Meibitz.  
Baron König, Rent. v. Meibitz.  
Hotel Stoffleth. Bodmann, Rent. v. Meibitz.  
Reinhard, Gastwirth v. Meibitz. Müller, Kfm. v.  
Meibitz. Trion, Kaufm. v. Meibitz. Schnabel,  
Kfm. von Stuttgart. G. v. Meibitz v. Meibitz.  
Kober, Kunst. aller v. Meibitz. Schulz, Kfm.  
v. Meibitz. Grög, Buchhalter v. Meibitz. Stumpf,  
Kunst. aller v. Meibitz. Dünzinger, Ingenieur v.  
v. Meibitz. Schick, Sekretär v. Meibitz. Po. v. Meibitz.  
m. Frau v. Meibitz. Higg, m. Frau v. Meibitz.  
Weiner, m. Frau v. Meibitz. Philipp, m. Frau v.  
Stuttgart.  
Nassauer Hof. Oppenheim v. Cassel. Bender,  
Kfm. v. Meibitz. Beck v. Meibitz.  
Witz, Witz. Dr. Baumann v. Stuttgart. Hildebrandt  
v. Meibitz. Borchert, Kfm. v. Meibitz.  
Zeller, Lehrer v. Meibitz. Hermann, Kaufm. v.  
Meibitz.  
Prinz Wilhelm. Wolf, Rent. m. Frau v. Meibitz.  
York. Kraussinger, Kober v. Meibitz. Ringelbacher,  
Kfm. v. Meibitz.  
Königlicher Kaiser. Keller, Rent. m. Frau v.  
Meibitz. Schöber, Part. v. Meibitz. Müller, Rentier  
v. Meibitz.  
Kothes Haus. Borch. Jurist. Dorst. Kfm.  
v. Meibitz. v. Stuttgart. G. v. Meibitz. v. Meibitz.  
Kober, Lehrer v. Meibitz.  
Somme. Herr Kfm. v. Meibitz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.